



AUFTAKTFORUM

ISEK FRIEDBERG
INTEGRIERTES STADTENTWICKLUNGSKONZEPT FRIEDBERG

Kirsten Janson, Anika Rothfuchs-Buhles FIRU mbH

16. September 2019



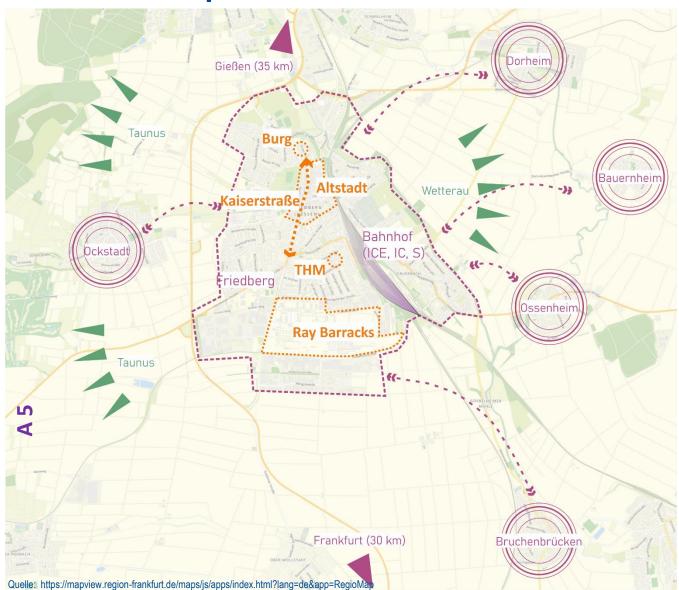


WARUM EIN ISEK FÜR FRIEDBERG?





HERAUSFORDERUNGEN | POTENZIALE







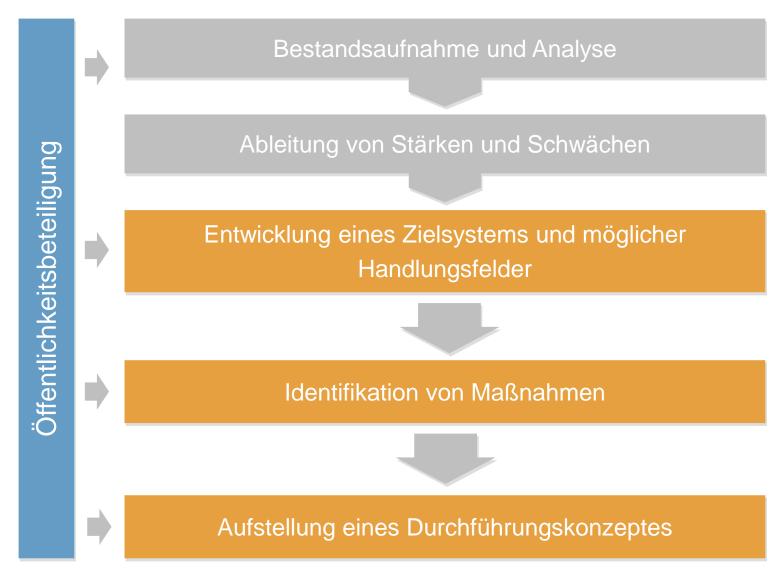
ZIELE DES INTEGRIERTEN STADTENTWICKLUNGSKONZEPTS

- Strategischer Rahmen zur strukturierten Steuerung der Stadtentwicklung Friedbergs
- Langfristige Zielperspektiven und Handlungsstrategien
- Verknüpfung von Stadt und Stadtteilen und Ray Barracks
- Herausarbeitung von Alleinstellungsmerkmalen
- Bündelung von Maßnahmen
- Einbeziehung der Bürger und Akteure
- Bewusstseins-/Imagebildung
- Berücksichtigung in Frage kommender Förderprogramme von EU, Bund, Land usw.
- Kooperation mit der Bauland-Offensive-Hessen GmbH (Unterstützung bei der Konzeptentwicklung zur Kaserne)





AUFBAU DES INTEGRIERTEN STADTENTWICKLUNGSKONZEPTS







THEMEN DES INTEGRIERTEN STADTENTWICKLUNGSKONZEPTS

- Bildung und Soziales
- Einzelhandel und Wirtschaft
- Erreichbarkeit und Mobilität
- Freiraum, Klima und Naherholung
- Kultur und Tourismus
- Wohnen
- Verbindung der Innenstadt mit den Stadtteilen

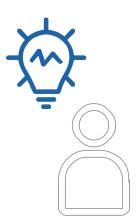




WARUM MITMACHEN?

- weil die Entwicklung Friedbergs alle etwas angeht
- weil ein Dialog auf Augenhöhe möglich ist
- weil man selbst betroffen ist als Stadtbesucher, Bürger, Interessierter
- weil man sich aktiv einbringen kann und soll
- weil die eigene Meinung als "Experte vor Ort" wichtig ist (schon heute Abend Feedback geben an Thementischen)
- weil man in einen Prozess einsteigen kann, um wesentliche Weichen für die Zukunft zu stellen
- weil man als Bürger wichtige Aspekte einbringen kann, die so bislang nicht ersichtlich waren









WIE GEHT ES WEITER?



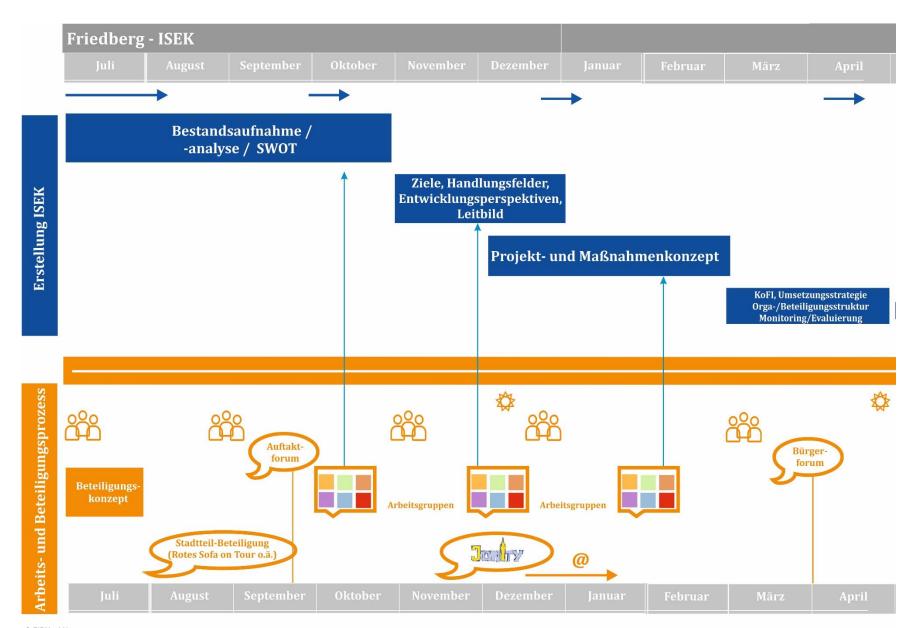


GEPLANTE BETEILIGUNGSSCHRITTE



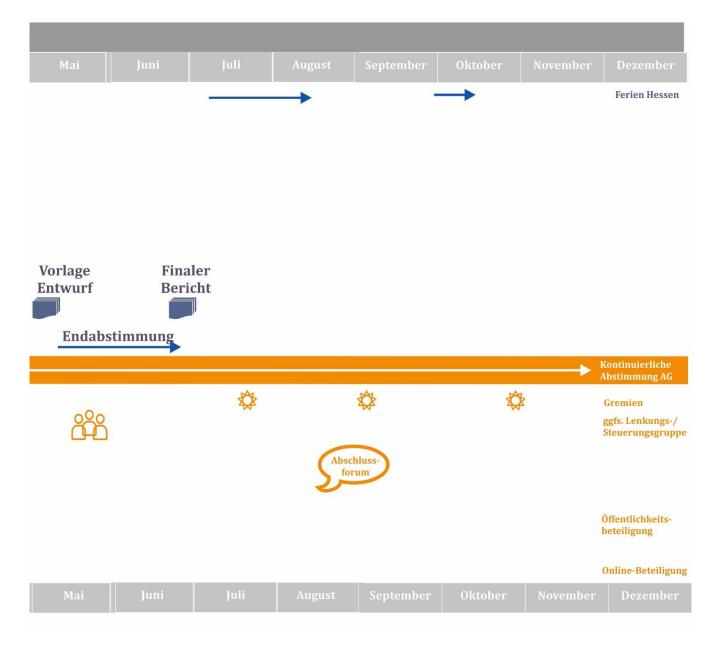
















WAS MACHEN WIR HEUTE?





ZIELE UND ABLAUF DES AUFTAKFORUMS

- Ziel: Ihre Einschätzung der Situation vor Ort einfangen sowie erste Ideen,
 Anregungen und Wünsche aufnehmen
- Ablauf: 6 Stationen mit Fragen zu

Bestandssituation

- Was ist bereits gut? An welchen Orten fühlen Sie sich wohl?
- Was ist verbesserungswürdig? An welchen Orten besteht Handlungsbedarf
- Was macht Friedberg besonders?

Zukunftswünsche

- Wie sieht das Friedberg der Zukunft aus?
- Wo sollten in den nächsten 10 Jahren Entwicklungen stattfinden
- Markieren Sie Ihre Position zu verschiedenen Themen





Ihre Ideen und Vorschläge sind gefragt!

Unsere Ansprechpartner stehen Ihnen zur Verfügung.

Viel Vergnügen an den Stationen!







VIELEN DANK. HABEN SIE FRAGEN?